

<b>Antrag</b>	
der Fraktion SPD	
<b>AT-172/21-26</b>	
Datum	05.02.2025

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Ortsbeirat Bauschheim	13.03.2025	beschlussempfehlend
Planungs-, Bau- und Umweltausschuss	20.03.2025	beschlussempfehlend
Stadtverordnetenversammlung	03.04.2025	beschließend

**Betreff:**

**Installation von Ladebordsteinen**

**Antrag der SPD-Fraktion zur Verweisung vom 05.02.2025**

**Beschlusstext:**

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

1. Der Magistrat prüft die Installation von Ladebordsteinen in Neubaugebiet Eselswiese.
2. Wenn im übrigen Stadtgebiet neue Ladesäulen für E-Fahrzeuge installiert werden sollen, dann sollen auch für diese Standorte die Ladebordsteine als Alternative geprüft werden.
3. Der Magistrat erstellt ein Konzept, das den sukzessiven Ausbau von Ladebordsteinen in der gesamten Stadt fördert.

**Begründung:**

**1. Praktische und platzsparende Lösung:**

Ladebordsteine sind fast unsichtbar in den Bürgersteig integriert und beeinträchtigen die Gehwege nicht. Dadurch bleibt mehr Platz für Fußgänger und Kinderwagen. Im Gegensatz zu herkömmlichen Ladesäulen, die oft als störend empfunden werden, sind Ladebordsteine ästhetisch unauffällig und städtebaulich besser integrierbar.

**2. Kosten- und Effizienzvorteile:**

- Ladebordsteine sind besonders für Neubaugebiete wie die Eselswiese geeignet, da sogenannte Dummy-Bordsteine bereits beim Straßenbau vorbereitet werden können.
- Nachträgliche Installationen sind einfach und kostensparend, da umfangreiche Bauarbeiten entfallen.
- Die Gemeinde Nörvenich hat für die Umrüstung etwa 10.000 Euro pro Standort bezahlt – eine vergleichsweise geringe Summe.

**3. Förderung der Elektromobilität:**

- Die barrierefreie und zugängliche Ladeinfrastruktur fördert den Umstieg auf Elektrofahrzeuge, was die CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert und zur Energiewende beiträgt.
- Für Nutzer bietet das System einfache Bedienbarkeit: Der Ladevorgang wird durch Scannen einer EC-Karte gestartet.

#### 4. Verringerung von Verkehrsproblemen:

- Die Ladebordsteine sind mit begrenzten Ladezeiten (z. B. maximal vier Stunden) ausgestattet, wodurch eine höhere Verfügbarkeit der Ladeplätze gewährleistet wird.
- Gleichzeitig sorgt die Begrenzung für eine bessere Rotation und verhindert Dauerparken.

#### 5. Pilotprojekte zeigen positive Ergebnisse:

- Die Ladebordsteine werden bereits erfolgreich in Städten wie Köln und Nörvenich getestet. Erste Rückmeldungen zeigen, dass die neue Technologie sowohl im städtischen als auch im ländlichen Raum gut funktioniert.
- In Köln wurde der Umbau teilweise vom Betreiber übernommen, was die Kosten für die Kommune zusätzlich reduziert.

Beispielfotos:



<https://www1.wdr.de/nachrichten/rheinland/bordstein-strom-e-ladestation-100.amp>